Diplomvorprüfung zu Experimentalphysik II (SS 2003) 11.09.2003 Prof. Dr. M. Stutzmann

Bearbeitungszeit: 90 Minuten

Umfang der Aufgaben: 2 Seiten, 6 Aufgaben

Erlaubte Hilfsmittel: Sämtliche Unterlagen (Bücher, Skripten, etc.),

nicht programmierbarer, netzunabhängiger Taschenrechner

Aufgabe 1 (12 Punkte):

Ein Zylinder enthält ein Mol eines idealen einatomigen Gases. Er befindet sich in einem Wärmebad mit der konstanten Temperatur $T_1=300~K$. Mit Hilfe eines Kolbens kann das Volumen zwischen den Werten $V_1=1\cdot 10^{-3}~m^3$ und $V_2=V_1/2$ verändert werden.

Betrachten Sie den folgenden Kreisprozeß:

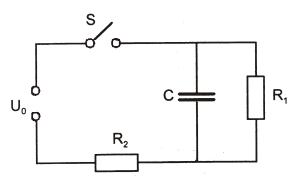
- $1 \rightarrow 2$: isotherme Kompression von V_1 auf V_2
- $2 \rightarrow 3$: adiabatische Expansion auf V_1
- 3 → 1: Temperaturausgleich mit dem Wärmebad ohne Bewegung des Kolbens.
- a) Skizzieren Sie den Prozeß in einem p-V-Diagramm.
- b) Berechnen Sie die Temperatur T₃ nach Beendigung der Expansion (2→3).
- c) Berechnen Sie für die einzelnen Teilschritte die jeweils umgesetzte Wärmemenge und Arbeit.
- d) Wandelt die Maschine Arbeit in Wärme um oder umgekehrt? Begründen Sie ihre Antwort.

Aufgabe 2 (4 Punkte):

Ein Block aus Kupfer (spezifische Wärmekapazität c = 386 J kg⁻¹ K⁻¹) gleitet über eine schiefe Ebene mit einer Länge von 10 m und einer Steigung von 30 Grad. Der Reibungskoeffizient zwischen Kupfer und Ebene betrage $\mu_r = 0,20$. Wie stark erwärmt sich der Kupferblock, wenn man davon ausgeht, dass die umgesetzte Reibungsarbeit vollständig in eine gleichmäßige Erwärmung des Kupferblocks übergeht.

Aufgabe 3 (12 Punkte):

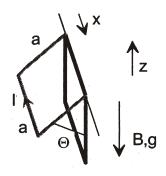
Gegeben sei die skizzierte Schaltung aus einem Kondensator mit Kapazität C und zwei identischen Widerständen $R_1 = R_2$. Zur Zeit t = 0 wird der Schalter S geschlossen und der Schaltkreis mit der idealen Spannungsquelle mit Spannung U_0 verbunden. Der Kondensator ist dabei anfangs ungeladen.



- a) Wie groß ist die Ladung des Kondensators sowie der Gesamtstrom im Stromkreis für späte Zeiten t >> RC? Wie groß ist der Gesamtstrom im Stromkreis unmittelbar nach Schließen des Schalters? Skizzieren Sie den zeitlichen Verlauf der Kondensatorladung sowie des Gesamtstroms im Stromkreis.
- b) Berechnen sie für t > 0 den Gesamtstrom im Stromkreis sowie die Ladung des Kondensators als Funktion der Zeit. (Hinweis: Leiten Sie mit Hilfe der Kirchhoffschen Regeln eine Differenzialgleichung für die Kondensatorladung Q und ihre Zeitableitung her.)

Aufgabe 4 (6 Punkte):

Gegeben sei eine quadratische Leiterschleife mit Kantenlänge a = 10 cm, die um ihre horizontale Oberkante drehbar gelagert ist (siehe Skizze). Die Leiterschleife werde von einem Strom I = 1 A durchflossen. Sie steht unter dem Einfluß eines homogenen Magnetfeldes B = 2 T und des Schwerefeldes der Erde, die beide in die negative z-Richtung zeigen. Die Masse der Leiterschleife sei m = 100 g und der Schwerpunkt liege in der Mitte der Schleife.

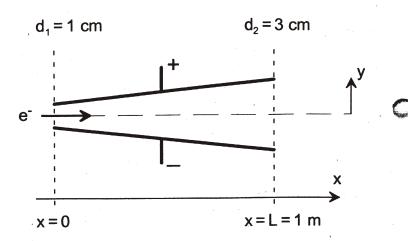


a) Wie groß ist der Betrag des magnetischen Dipolmoments der Schleife?

b) Wie groß ist im Gleichgewicht der Winkel θ , um den die Schleife gegenüber der Vertikalen ausgelenkt wird?

Aufgabe 5 (12 Punkte):

Gegeben sei der skizzierte Plattenkondensator im Vakuum, bei dem der Abstand der Metallplatten linear von $d_1 = 1$ cm an der Stelle x = 0 auf $d_2 = 3$ cm an der Stelle x = L = 1 m zunimmt. Die Ausdehnung der Anordnung in der nicht gezeigten z-Richtung betrage h = 1 m.



a) Berechnen Sie die Kapazität des Plattenkondensators. Vernachlässigen Sie dabei Randeffekte.

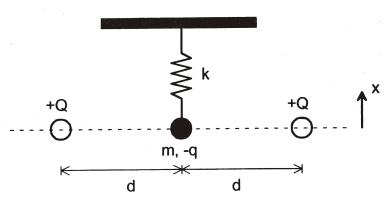
b) An die Kondensatorplatten wird nun eine Spannung von U = 1 V angelegt. Parallel zur x-Achse wird ein Elektron mit der Geschwindigkeit $v_x = 3 \cdot 10^7$ m/s (Hinweis: rechnen sie nichtrelativistisch!) bei y = 0 mittig zwischen die Kondensatorplatten eingeschossen. Zur Zeit t = 0 passiere das Elektron dabei die Stelle x = 0.

Bestimmen Sie die Beschleunigung des Elektrons in y-Richtung in Abhängigkeit von der Zeit t während des Durchflugs durch den Kondensator. (spezifische Ladung des Elektrons: e/m = 1,76·10¹¹ C/kg). Vernachlässigen Sie dabei eventuelle x-Komponenten des elektrischen Feldes.

c) Berechnen Sie die y-Komponente der Geschwindigkeit des Elektrons beim Verlassen des Kondensators und daraus den Ablenkwinkel, den das Elektron beim Durchgang durch den Kondensator erfährt.

Aufgabe 6 (6 Punkte):

Eine kleine Kugel der Masse m und der Ladung -q < 0 sei an einer Feder (Federkonstante k) befestigt. In der Ruhelage befinde sich die Kugel bei x = 0 in der Mitte zwischen zwei punktförmigen positiven Ladungen +Q, die jeweils einen Abstand d zur betrachteten Kugel haben (siehe Skizze).



a) Berechnen Sie die Gesamtkraft auf die Kugel als Funktion der Auslenkung x der Feder.

b) Die Kugel werde nun zu Schwingungen in x-Richtung angeregt, deren Amplitude als sehr klein gegenüber dem Abstand d angenommen werden soll. Wie groß ist die Eigenschwingungsfrequenz ω_0 der Kugel? (Hinweis: verwenden sie eine geeignete Näherung für das Resultat aus a) für den Fall x << d)